Das Rekrutierungszentrum Nottwil hat seine Tore geschlossen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **54 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-370626

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

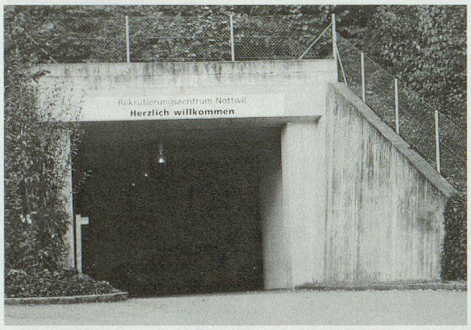
http://www.e-periodica.ch

INNERSCHWEIZ

Das Rekrutierungszentrum Nottwil hat seine Tore geschlossen

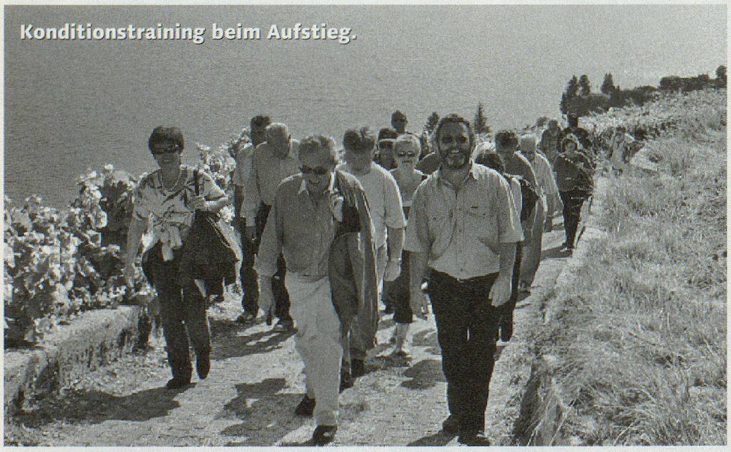
BABS. In den Aufgeboten der jungen Leute aus der Innerschweiz steht künftig als Rekrutierungsort Mels SG, Rüti ZH oder Windisch AG. Das Innerschweizer Rekrutierungszentrum in Nottwil wird nach vier Jahren auf Ende 2007 aufgehoben.

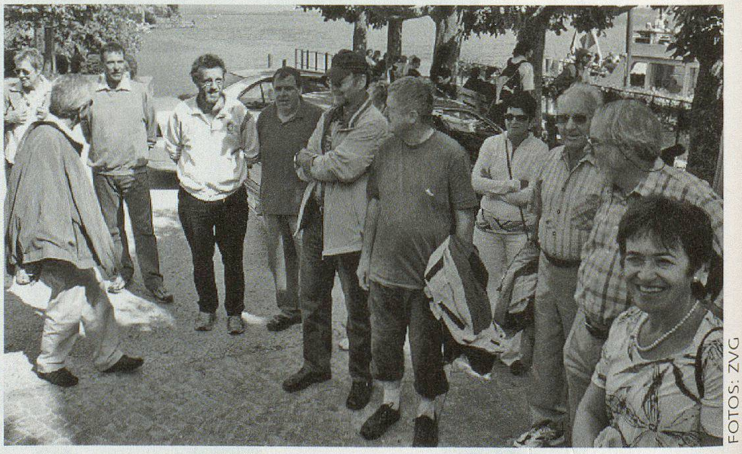
Mit dem Zivilschutz-Schlussrapport vom 15. November sowie dem offiziellen Schlussakt vom 30. November 2007, an dem alle Verantwortlichen der Kantone und des Bundes teilnahmen, ist die Schliessung des Rekrutierungszentrums Nottwil Tatsache geworden. Das unterirdische Militärspital in Nottwil wurde 2003 als Provisorium für die Rekrutierung der Innerschweizer Kantone Uri, Schwyz, Nidwalden, Obwalden, Zug und Luzern in Betrieb genommen. Ab 2008 werden sich die jungen Leute aus Schwyz im Rekrutierungszentrum Mels SG, jene aus Zug im Rekrutierungszentrum Rüti ZH und jene aus Uri, Nid- und Obwalden zusammen mit den Luzernern im Zentrum Windisch AG einfinden müssen.



Eingang zur Anlage in Nottwil.

«Unter der Leitung von Kommandant i.V. Oberst Urs Nietlispach haben wir mit grossem Enthusiasmus, Ideenreichtum und viel Energie alle – nicht immer leichten – Aufgaben erfolgreich bewältigt», stellt Major Stefan Sigrist, Nottwiler Rekrutierungsoffizier Zivilschutz, rückblickend fest. Die positiven Rückmeldungen der Innerschweizer Kantone und der Rekrutenschulen hätten dies bestätigt. Bei den erschwerten Arbeitsbedingungen «unter Tag» habe man immer auf ein oberirdisches, eigenständiges Rekrutierungszentrum für die Innerschweiz mit Standort im Kanton Schwyz gehofft. Trotz vielversprechender Ideen und Gespräche liess sich letztlich das definitive Innerschweizer Rekrutierungszentrum nicht realisieren. Major Stefan Sigrist: «Das ganze Rekrutierungsteam schaut mit Genugtuung und Stolz auf die erfolgreichen Rekrutierungsjahre zurück und verabschiedet sich mit Wehmut und Trauer von seinem Rekrutierungszentrum in Nottwil.» □


Konditionstraining beim Aufstieg.



FOTOS: ZVG

BERNISCHER ZIVILSCHUTZVERBAND

Konditionstest und flüssige Sonnenenergie

Der traditionelle Herbstausflug des Bernischen Zivilschutzverbandes (BZSV) führte rund 30 seiner Mitglieder am 14. September ins Seeland, nach Ligerz.

CHRISTA ROTHEN

Erinnern Sie sich? Seit der Gründung des BZSV im November 2003, wo die Regionalverbände zu einem starken, kantonalen Verband zusammengeführt wurden, organisiert der Vorstand des BZSV alljährlich einen Event. Ziel ist es, jede Region des Verbandsgebiets einmal besucht zu haben.

Im Jahr 2004 besuchten wir die Region Emmental-Oberaargau, verbunden mit der interessanten Besichtigung des Rekrutierungszentrums in Sumiswald. Das Mittelland erkundigten wir teilweise auf einer Fahrt auf der Aare und das Oberland gar mit der NEAT-Baustelle und dem berühmten Tunnel. Der Abschluss der «Regionen-Events» führte nun also nach Ligerz. Bei sehr schönem Herbstwetter und ruhigem See brachte uns das